Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Untere Erft und Gillbach (KLB 18.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Grevenbroich, Neuss, Rommerskirchen
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Die Kapelle St. Cornelius bzw. Corneliuskapelle in Neuss-Selikum mit sich draußen befindlichem Altarbereich und Sitzbänken (2017).
Fotograf/Urheber: Franziska, Ostfeld

Die Untere Erft und der Gillbach sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Der gesamte Auenbereich und die angrenzenden Hochufer sind bedeutende Fundplätze für die vorgeschichtliche Besiedlung. Hierin kommt die Bedeutung der Erft als Verkehrsweg bereits in vorgeschichtlicher Zeit zum Ausdruck.
Die mittelalterliche Besiedlung dieses Raumes ist geprägt durch zahlreiche Motten und Wasserburgen. Hinzu kommen zahlreiche Wassermühlen und für die frühe Neuzeit der Abzweig des Erftobergrabens zur Stadtumwehrung Neuss. Für den Landesausbau stehen die Burg Hülchrath mit der befestigten Siedlung und das Kloster Langwaden mit umfangreichen Grabenanlagen in der Erftaue.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhalt des funktionalen Zusammenhangs von Fließgewässer und Befestigungen und Mühlen und seiner Erlebbarkeit;
- Erhalt der Feuchtböden als Bodenarchiv;
- Wahrung des Kulturellen Erbes beim Erftumbau.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 82, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Untere Erft und Gillbach (KLB 18.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Aue
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 07 16,54 N: 6° 39 36,96 O / 51,12126°N: 6,66027°O
Koordinate UTM: 32.336.259,87 m: 5.665.913,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.271,63 m: 5.665.344,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Untere Erft und Gillbach (KLB 18.03)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0105 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**